



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4516-025

GISPADID: 2001519

Objektbezeichnung:

Quelle "Salzboernchen" im Osten von Warstein

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

(Nuts-Code: DEA5B)

Gemeinde: Warstein

Digitalisierte Fläche (ha): 0,01

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Suedlich des Hohen Stein, am noerdlichen Ende des Gartengelaendes des Hauses Am Salzboernchen 38, liegt die Quelle Salzboernchen. Sie liegt in den Flinz-Schichten an der Grenze Givet/Adorf.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Nein

Erholungseignung: Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Holozän

Kenndaten:

Quelle

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Karstquellen

Quelle, ungefasst

ungenügende Informationen

Umfeld:

Gartenbau

Siedlung



Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: Allgemeine M. des Gewässerschutzes

Naturräumliche Zuordnung:

334 – Nordsauerländer Oberland

Höhe über NN:

min. 328 m, max. 328 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4516-025

Objektbezeichnung:

Quelle "Salzboernchen" im Osten von Warstein

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

Gemeinde: Warstein

(Nuts-Code: DEA5B)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,01

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4516, Q3, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2664192 / H: 5703837

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1986, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Stadt Warstein

Allgemeine Bemerkungen:

Bei einer Befahrung am 7.1.2020 wurde die Quelle nicht aufgefunden, da die Eintragung der Quelle, sowie deren Koordinaten in den Erläuterungen zu Blatt Warstein falsch eingetragen sind. Die korrekte Lage der Quelle auf einem Privatgelaende konnte dann von Warsteiner Wasserwerk in Erfahrung gebracht werden!